Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Firnhaberau Augsburg : TTC Langweid
Dienstag, 07.03.2023, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der TSV Firnhaberau Augsburg am vergangenen Dienstag im 13. Saisonspiel auf den TTC Langweid. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 29:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Steckermeier / Buehler, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Langweid dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Steckermeier / Buehler ihren Gegnern Riedle / Kaps beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Chancenlos waren Ruiz Perez / Linne gegen Bröll / Carcevschi nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kern / Lutzeier und Michl / Dittmann, das Kern / Lutzeier letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sebastian Steckermeier hatte am Nachbartisch gegen Bernd Michl, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Patrick Buehler beim 3:0 gegen Marco Bröll und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 9:11, 8:11, 8:11 gegen Jakob Kaps fand Julian Ruiz Perez von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Kern bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Deniz Riedle. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Philipp Lutzeier seinem Gegner Achim Dittmann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Wenige Chancen hatte Sebastian Linne bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Timur Carcevschi, so dass Carcevschi seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Firnhaberau Augsburg und des TTC Langweid in die Box. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Marco Bröll kam Sebastian Steckermeier nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Seit Beginn der Serie hat Bröll damit nun 12 Siege bei gleichzeitig 11 Niederlagen zu verzeichnen. Patrick Buehler überzeugte im Match gegen Bernd Michl, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Buehler nun bei 13:11, während Michl bislang 7 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Julian Ruiz Perez über die 1:3-Niederlage gegen Deniz Riedle hinweggetröstet werden musste. Nach diesem Einzel steht Ruiz Perez somit bei 4 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Riedle ein 2:0 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Kern, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jakob Kaps verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. 6:10 (Kern) bzw. 17:3 (Kaps) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2023 (00:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Grundlage dieses Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Timur Carcevschi war für Philipp Lutzeier letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Sebastian Linne gewann gegen Achim Dittmann mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:1-Erfolg von Steckermeier / Buehler gegen Bröll / Carcevschi ging nur Satz 1 verloren. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 15.03.2023 gegen den TV 1862 Dillingen III, während der TTC Langweid am 17.03.2023 gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll II antritt.

Statistik:
TSV Firnhaberau Augsburg
Doppel: Steckermeier / Buehler 2:0, Ruiz Perez / Linne 0:1, Kern / Lutzeier 1:0
Einzel: S. Steckermeier 2:0, P. Buehler 2:0, J. Perez 0:2, M. Kern 0:2, P. Lutzeier 0:2, S. Linne 1:1
TTC Langweid
Doppel: Bröll / Carcevschi 1:1, Riedle / Kaps 0:1, Michl / Dittmann 0:1
Einzel: M. Bröll 0:2, B. Michl 0:2, D. Riedle 2:0, J. Kaps 2:0, T. Carcevschi 2:0, A. Dittmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2023 (00:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").